Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Rahmenbedingungen strafbarer Korruption im Gesundheitssektor

wissen.leben
WWU Münster

Prof. Dr. Mark Deiters

Institut für Kriminalwissenschaften Abt. I
Strafrecht und Strafprozessrecht, insbes.
Wirtschaftsstrafrecht

Gesellschaftliches Vorverständnis

Korruption ist der **Missbrauch anvertrauter Macht zu eigenem Nutzen.**

Transparency International Deutschland e.V., Transparenzmängel, Korruption und Betrug im deutschen Gesundheitswesen, 5. Aufl., S. 3

Amtsträgerkorruption

§ 331
Vorteilsannahme
Strafbarkeit des **Amtsträgers** bei Annahme pp von Vorteilen **für die Dienstausübung**

§ 333
Vorteilsgewährung
Strafbarkeit des **Externen** bei Gewährung pp von Vorteilen **für die Dienstausübung**

§ 332
Bestechlichkeit
Strafbarkeit des **Amtsträgers** bei Annahme pp von Vorteilen für eine pflichtwidrige Diensthandlung

§ 334
Bestechung
Strafbarkeit des **Externen** bei Gewährung pp von Vorteilen für eine pflicht-widrige Diensthandlung

Amtsträgerkorruption

§ 331
Vorteilsannahme
Strafbarkeit des **Amtsträgers** bei Annahme pp von Vorteilen **für die Dienstausübung**

⟷

§ 333
Vorteilsgewährung
Strafbarkeit des **Externen** bei Gewährung pp von Vorteilen **für die Dienstausübung**

- Auch die Gewährung und Annahme von **Vorteilen für Dritte** erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen.

- Die **Zuwendung muss nicht tatsächlich erfolgt sein**: Vereinbarung darüber oder einseitiges Fordern und Anbieten reichen.

Amtsträgerkorruption

§ 331
Vorteilsannahme
Strafbarkeit des **Amtsträgers** bei Annahme pp von Vorteilen **für die Dienstausübung**

⟷

§ 333
Vorteilsgewährung
Strafbarkeit des **Externen** bei Gewährung pp von Vorteilen **für die Dienstausübung**

- Schutzgut: **Vertrauen der Allgemeinheit** in die Lauterkeit der öffentlichen Verwaltung.

- Zuwendung, mit der das **allgemeine Wohlwollen des Amtsträgers „**erkauft“ werden soll, ist hinreichend.

Amtsträgerkorruption

§ 331
Vorteilsannahme
Strafbarkeit des **Amtsträgers** bei Annahme pp von Vorteilen **für die Dienstausübung**

⟷

§ 333
Vorteilsgewährung
Strafbarkeit des **Externen** bei Gewährung pp von Vorteilen **für die Dienstausübung**

§ 331 (3) Die Tat ist **nicht nach Absatz 1 strafbar**, wenn der Täter einen nicht **von ihm geforderten Vorteil** sich versprechen läßt oder annimmt **und** die zuständige Behörde **im Rahmen ihrer Befugnisse** entweder die Annahme vorher genehmigt hat oder der Täter unverzüglich bei ihr Anzeige erstattet und sie die Annahme genehmigt.

Amtsträgerkorruption

§ 331
Vorteilsannahme
Strafbarkeit des **Amtsträgers** bei Annahme pp von Vorteilen **für die Dienstausübung**

§ 333
Vorteilsgewährung
Strafbarkeit des **Externen** bei Gewährung pp von Vorteilen **für die Dienstausübung**

§ 332
Bestechlichkeit
Strafbarkeit des **Amtsträgers** bei Annahme pp von Vorteilen für eine pflichtwidrige Diensthandlung

§ 334
Bestechung
Strafbarkeit des **Externen** bei Gewährung pp von Vorteilen für eine pflicht-widrige Diensthandlung)

Amtsträgerkorruption

(3) Falls der Täter den Vorteil als Gegenleistung **für eine künftige Handlung** fordert, sich versprechen läßt oder annimmt, so sind die Absätze 1 und 2 schon dann anzuwenden, wenn er sich **dem anderen gegenüber bereit gezeigt hat,**

1. bei der Handlung seine Pflichten zu verletzen oder,
2. soweit die Handlung in seinem Ermessen steht, sich bei Ausübung des Ermessens durch den Vorteil beeinflussen zu lassen.

§ 332
Bestechlichkeit
Strafbarkeit des **Amtsträgers** bei Annahme pp von Vorteilen für eine **pflichtwidrige Diensthandlung**

⟷

§ 334
Bestechung
Strafbarkeit des **Externen** bei Gewährung pp von Vorteilen **für eine pflicht-widrige Diensthandlung**

Wirtschaftskorruption

§ 299
Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr

Abs. 1
Bestechlichkeit
Strafbarkeit der **Annahme** pp von Vorteilen **für eine unlautere Bevorzugung im Wettbewerb**

Abs. 2
Bestechung
Strafbarkeit der **Gewährung** pp von Vorteilen **für eine unlautere Bevorzugung im Wettbewerb**

Abs. 3 Geltung auch für Handlungen im ausländischen Wettbewerb

§ 300 Besonders schwere Fälle des § 299

BGHSt 47, 295 – 1 Strafsenat (2002)

§ 331
Vorteilsannahme
Strafbarkeit des **Amtsträgers** bei Annahme pp von Vorteilen **für die Dienstausübung**

⟷

§ 333
Vorteilsgewährung
Strafbarkeit des **Externen** bei Gewährung pp von Vorteilen **für die Dienstausübung**

Der Tatbestand der Vorteilsannahme […] unterliegt einer Einschränkung des Anwendungsbereichs für diejenigen Fälle, in denen es die hochschulrechtlich verankerte **Dienstaufgabe** des Amtsträgers ist, sog. Drittmittel für Lehre und Forschung – und damit zugleich auch Vorteile im Sinne des Tatbestands – einzuwerben. Dem Schutzgut des § 331 Abs. 1 StGB […] wird **auf diesem Felde** schon dadurch angemessen Rechnung getragen, daß das im Hochschulrecht vorgeschriebene **Verfahren für die Mitteleinwerbung (Anzeige und Genehmigung) eingehalten wird**.

Beschränkte Reichweite der Drittmittel-Entscheidung

- **Nur bei der Einwerbung von Drittmitteln** schützt die Einhaltung des hochschulrechtlich vorgesehenen Anzeige- und Genehmigungsverfahrens **vor einer Strafbarkeit wegen Vorteilsannahme oder -gewährung**, soweit die Einwerbung von Drittmitteln eine **Dienstaufgabe des betreffenden Hochschullehrers** darstellt.

- **Für alle anderen Fälle gilt**: Allein die Einhaltung interner Verfahrensvorschriften und die Herstellung von Transparenz ist keine hinreichende Bedingung für die Straflosigkeit eines Verhaltens, das die gesetzlichen Voraussetzungen einer Korruptionsstraftat erfüllt.

Kontakt

mark.deiters@uni-muenster.de

www.deiters.name